

Presseinformation

Fahrplan 2017 stark von Baumaßnahmen geprägt

Am 11. Dezember 2016 tritt der neue Bahnfahrplan in Kraft – NVS stellt die wichtigsten Änderungen und Baustellen vor

(Erfurt, den 24. November 2016)

Auch im Jahr 2017 müssen sich die Fahrgäste im Thüringer Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf zum Teil umfangreiche Baumaßnahmen einstellen, die zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr führen werden. „Wir wissen, dass solche lang andauernden Baustellen für die Fahrgäste ein Ärgernis darstellen, besonders für die Pendler. Auch für uns ist es nicht einfach, unter diesen erschwerten Gegebenheiten ein attraktives Fahrplanangebot für die Nahverkehrszüge in Thüringen auf die Beine zu stellen. Allerdings haben wir versucht, bei der Angebotsplanung so vorzugehen, dass die Einschränkungen für die Bahnfahrer so gering wie möglich ausfallen“, betont Thomas Grewing, Geschäftsführer der Nahverkehrservicegesellschaft Thüringen (NVS).

„Das Jahr 2017 steht im Zeichen der Vorbereitung der Gesamtinbetriebnahme der ICE-Strecke Berlin – Erfurt – Nürnberg und des damit verbundenen Fernverkehrskonzepts 2018. Das Thema Bau wird uns daher auch 2017 weiter beschäftigen. Besonders im Abschnitt Erfurt – Gotha – Gerstungen wird es zu baubedingten Fahrplanänderungen kommen“, sagt Michael Wuth, Leiter Vertrieb und Fahrplan bei der DB Netz AG, die für die Baumaßnahmen an den Strecken verantwortlich ist. Die Strecke Gotha – Gerstungen muss grundlegend umgebaut werden, damit die ICE-Züge ab Dezember 2017 mit bis zu 200 km/h fahren und die vorgesehenen Anschlüsse im ICE-Bahnhof Erfurt Hbf herstellen können. Im Eisenbahnknoten Halle (Saale) Hbf wird im nächsten Jahr ebenfalls weitergearbeitet, was im Laufe des Jahres immer wieder Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr nach sich zieht, so zum Beispiel auf der Linie Eisenach – Erfurt – Halle (Saale).

Angebotsverbesserungen auf stark befahrenen Strecken

Trotz der zahlreichen Baustellen bringt der neue Fahrplan an einigen Stellen auch Verbesserungen, wie zusätzliche Züge am Morgen und Abend oder

NVS - Nahverkehrservicegesellschaft
Thüringen mbH
Schmidtstedter Straße 34
99084 Erfurt

Telefon: 0361 349810
Telefax: 0361 3498160
E-Mail: info@nvsthueringen.de
Internet: www.nvsthueringen.de

optimierte Anschlüsse. „Auf der stark frequentierten Strecke Erfurt – Weimar – Jena setzen wir von Montag bis Freitag sechs zusätzliche RE-Zugpaare ein. Außerdem haben wir aufgrund von Hinweisen von Fahrgästen auf der Saalbahn einige Anpassungen vorgenommen“, so Thomas Grewing weiter. Im Detail heißt das: Neben einer neuen Regionalbahn am Morgen zwischen Naumburg und Jena-Göschwitz wird es zwei neue Direktverbindungen am Abend geben: einmal von Leipzig über Naumburg nach Saalfeld sowie spätabends zwischen Halle, Jena und Saalfeld.

Die wichtigsten Fahrplanänderungen ab 11. Dezember 2016 im Überblick:

Halle (Saale) – Leipzig/Halle Flughafen – Leipzig – Altenburg – Zwickau

Aufgrund der Baumaßnahmen im Hauptbahnhof Halle (Saale) endet die Linie S5X auch weiterhin am Bahnhof Leipzig/Halle Flughafen. Dafür wird die Linie S5 vom Flughafen bis Halle (Saale) Hbf verlängert.

Leipzig – Zeitz – Gera – Weida – Saalfeld

Zusätzliche Züge morgens und abends zwischen Gera Hbf und Gera-Zwötzen ermöglichen eine verbesserte Verknüpfung zu Straßenbahn und Bus in Gera Süd und Gera-Zwötzen.

Jena – Orlamünde – Pößneck unt Bf

Aufgrund der geringen Nachfrage entfallen die Spätzüge um 23:44 Uhr ab Pößneck unt Bf sowie um 0:19 Uhr ab Orlamünde.

Naumburg/Großheringen – Jena – Saalfeld

Fahrplanänderungen im Früh- und Spätverkehr aufgrund der Hinweise von Fahrgästen:

- Der erste Zug zwischen Saalfeld und Naumburg verkehrt etwa 30 Minuten später (Saalfeld ab 4:31 Uhr) und neu nach Leipzig Hbf anstatt nach Halle (Saale). In Naumburg besteht Anschluss nach Halle (Saale) Hbf.
- Der StadtExpress (SE) 74520 Leipzig – Saalfeld (Leipzig ab 5:52 Uhr) verkehrt zwischen Naumburg und Saalfeld mit allen Zwischenhalten sowie ohne längere Aufenthaltszeit in Jena Paradies.

- Zwischen Naumburg und Jena-Göschwitz fährt am Morgen eine zusätzliche Regionalbahn. Der Zug beginnt in Naumburg um 7:42 Uhr (mit Anschluss vom RE aus Richtung Leipzig). In Jena Paradies besteht Anschluss an den RE nach Saalfeld und weiter nach Nürnberg.
- Der StadtExpress (SE) 74536 verkehrt als neue umsteigefreie Direktverbindung am Abend von Leipzig über Naumburg nach Saalfeld: Leipzig ab 20:52 Uhr, Jena Paradies an 22:09 Uhr, Saalfeld an 22:56 Uhr.
- Eine weitere Direktverbindung am späten Abend zwischen Halle (Saale), Jena und Saalfeld: Halle (Saale) Hbf ab 22:28 Uhr, Jena Paradies an 23:46 Uhr, Saalfeld an 0:28 Uhr. In Weißenfels besteht Anschluss aus Richtung Leipzig Hbf.

Erfurt – Weimar – Jena – Gera

- Sechs zusätzliche RE-Zugpaare von Montag bis Freitag zwischen Erfurt, Weimar und Jena
- Am Abend verkehrt die EB 80913 in einer späteren Fahrplanlage durchgehend von Erfurt Hbf → Anschluss vom letzten ICE aus Richtung Frankfurt (Main)
- Ein zusätzlicher RE am Morgen von Gera nach Erfurt, der von dort weiter bis nach Göttingen fährt. Von diesem Zug profitiert die Region dreifach: eine zusätzliche Verbindung im Frühverkehr zwischen Gera, Jena, Weimar und Erfurt, in Erfurt Hbf ICE-Anschluss nach Frankfurt am Main und in Göttingen ICE-Anschluss nach Hannover und Hamburg.

Meiningen – Grimmenthal – Sonneberg

- Veränderte Abfahrtszeiten beim STB-Zug 74113 von Neuhaus nach Eisenach → in Grimmenthal Anschluss an die RE-Linie 7 Richtung Erfurt bzw. aus Richtung Schweinfurt Anschluss in Richtung Meiningen
- Veränderte Zeitlage auch beim STB-Zug 74132 ab Grimmenthal → eine abendliche Umsteigemöglichkeit von der RE-Linie 7 aus Richtung Erfurt in Richtung Eisfeld

Wernshausen – Schmalkalden – Zella-Mehlis – Suhl

- Kürzere Haltezeit des STB-Zuges 74033 → direkter Anschluss in Wernshausen in Richtung Meiningen
- Das neue Zugpaar STB 74032 und STB 74035 stellt in Wernshausen einen kurzen Übergang aus/in Richtung Schmalkalden her.

Erfurt – Weimar – Naumburg – Halle (Saale)

- Verbesserung des Frühverkehrs zwischen Großheringen, Bad Sulza, Apolda, Weimar und Erfurt: eine zusätzliche beschleunigte RB (Großheringen ab 5:46 Uhr, Erfurt an 6:19 Uhr), die weiter in einer bestehenden Fahrplanlage über Gotha nach Eisenach verkehrt.
- Der bisherige RE Leipzig – Erfurt am späteren Abend (Leipzig Hbf ab 20:52 Uhr) fährt neu über Jena nach Saalfeld und entfällt aufgrund der geringen Fahrgastzahlen zwischen Bad Kösen und Erfurt.

Nordhausen – Leinefelde – Eichenberg

Alle Züge der RE-Linie 19 halten in Sollstedt und nicht mehr in Wolkranshausen → annähernder Stundentakt in Sollstedt

Bebra – Eisenach – Erfurt

- Um auch weiterhin den Anschluss nach Bad Salzungen und Meiningen herstellen zu können, entfallen bei den nachmittäglichen RB-Zügen Erfurt – Gotha – Eisenach (74694 und 74696) die Halte in Sättelstädt und Schönau.
- Am späten Abend entfällt der nur freitags und samstags verkehrende letzte Zug auf der Strecke Eisenach – Erfurt Hbf. Der letzte Zug zwischen Erfurt Hbf und Eisenach mit einer Abfahrtszeit 0:10 Uhr fährt nur in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag.

Baustellen im Fahrplanjahr 2017 im Überblick:

Bahnstrecke (Fulda –) Gerstungen – Eisenach – Gotha – Erfurt:

- 11.02. – 16.06.2017: Geänderte Abfahrtszeiten bei den RB-Linien Eisenach – Erfurt (RB 20) und Fröttstädt – Friedrichroda (RB 48): Die Züge der RB-Linie 20 verlassen den Bahnhof Eisenach etwa 20 Minuten früher bzw. kommen sie in Eisenach etwa 20 Minuten später an. Die Anschlüsse zum Fernverkehr in Eisenach können nicht

beibehalten werden, im Gegensatz zu den Anschlüssen zur Süd•Thüringen•Bahn (STB) in/aus Richtung Bad Salzungen und Meiningen, die weiterhin bestehen bleiben. Zwischen Fröttstädt und Friedrichroda sind ebenfalls Fahrplanänderungen erforderlich, um in Fröttstädt die Anschlüsse in bzw. aus Richtung Eisenach und Erfurt sicherzustellen.

- 19.04. – 16.06.2017: Die Züge der RE-Linie Göttingen – Erfurt – Gera – Glauchau (RE 1) können am Bahnhof Gotha nicht halten, dafür gibt es ersatzweise einen Halt in Gotha Ost.
- 04.09. – 09.12.2017: Fahrplananpassungen auf den Linien Eisenach – Erfurt (RB 20) und Eisenach – Bebra (R 6)

Eisenbahnknoten Halle (Saale)

Die Baumaßnahmen im Hauptbahnhof Halle (Saale) werden auch 2017 fortgeführt, weshalb es im Laufe des Jahres immer wieder zu Fahrplananpassungen und Schienenersatzverkehr kommen kann.

Bahnstrecke Merseburg – Halle (Saale) Hbf

Komplettspernung vom 26.03. – 20.05.2017: Die Züge der RB-Linie 20 Eisenach – Erfurt – Naumburg – Halle (Saale) haben veränderte Abfahrtszeiten und werden umgeleitet. Die Reisezeit verlängert sich somit um etwa 25 Minuten.

Eisenbahnknoten Erfurt

Aufgrund von Baumaßnahmen ist an einzelnen Tagen mit Fahrplanänderungen, Ausfall von Zügen und Schienenersatzverkehr zu rechnen.

Gera – Weida – Mehltheuer – Hof

Bauarbeiten vom 01. – 30.07.2017 → Fahrplanänderungen

Gera – Greiz – Weischlitz

Bauarbeiten vom 06.03. – 14.05.2017 → Fahrplanänderungen

Saalfeld – Bad Lobenstein – Blankenstein

Bauarbeiten vom 26.03. – 20.05.2017 → Fahrplanänderungen

Weitere Informationen finden Sie im neuen Fahrplanbuch Thüringen, das Mitte Dezember erscheint, an den Fahrplanaushängen, in den öffentlichen Medien oder den Reisezentren und -agenturen sowie im Internet auf den Webseiten der einzelnen Verkehrsunternehmen und unter:

www.nvsthueringen.de

Pressekontakt:

Thomas Grewing
Geschäftsführer
NVS – Nahverkehrservicegesellschaft Thüringen mbH

Tel: 0361 34981-0
Fax: 0361 34981-60
E-Mail: grewing@nvsthueringen.de

NVS - Nahverkehrservicegesellschaft
Thüringen mbH
Schmidtstedter Straße 34
99084 Erfurt

Telefon: 0361 349810
Telefax: 0361 3498160
E-Mail: info@nvsthueringen.de
Internet: www.nvsthueringen.de